

EINLADUNG

Rechtsanwälte als Täter Die Geschichte der Reichs-Rechtsanwaltskammer

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit vielen Jahren erinnert die Bundesrechtsanwaltskammer mit ihrer in Deutschland und international gezeigten Wanderausstellung „Anwalt ohne Recht“ an die Schicksale jüdischer Anwältinnen und Anwälte, die vom NS-Regime verfolgt wurden. Doch über die Rolle der organisierten Anwaltschaft hierbei war bislang wenig bekannt.

Diese Lücke will die Bundesrechtsanwaltskammer nunmehr schließen. Der Freiburger Rechtshistoriker Prof. Dr. Frank Schäfer hat in ihrem Auftrag die Geschichte ihrer Vorläuferorganisation, der Reichs-Rechtsanwaltskammer, umfassend aufgearbeitet. Sein Werk

„Rechtsanwälte als Täter – Die Geschichte der Reichsrechts- anwaltskammer“

möchten wir Ihnen im Rahmen einer Veranstaltung feierlich präsentieren.

Die Veranstaltung findet am

7. NOVEMBER 2024

ab 17:00 Uhr

in Hannover statt, und zwar im

**Leibnizhaus
Holzmarkt 5, 30159 Hannover.**

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Das Programm finden Sie im Anhang. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem Empfang und zur Ausstellung „Anwalt ohne Recht“ ein, die ebenfalls im Leibnizhaus gezeigt wird.

Bitte registrieren Sie sich bis zum
1. November 2024 unter:
www.brak.de/anwaltskonferenz2024.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Freund
(freund@brak.de) gerne zur Verfügung.

**Wir freuen darauf, Sie am 7. November
persönlich in Hannover zu begrüßen!**

Mit den besten Grüßen

Dr. Ulrich Wessels
Prof. Dr. Christian Wolf